Uhren und Sackuhren,

Juwelry, Brillen, Silber- und plattirte Waaren, Melodeons, u. s. w.

Charles S. Massey.

No. 23. Ost-Hamilton Straße, der Reformirten Kirche gegenüber, in Allentaun.

Ist soeben von Neu-York und Philadelphia zurückgekommen mit dem schönsten Waaren-Vorrath seines Fachs, der noch in Allentaun zum Verkauf ausgestellt war, und da er in sehr großen Quantitäten eingekauft, so ist er im Stand wohlfeiler zu verkaufen, als man irgend sonst wo aufen kann. Sein Stock besteht zum Theil aus Folgendem:

Gold
und Silber
Hunting Cäsed Sackuhren,
Sackuhren mit offnem Gesicht,
von Amerikanischer, Schweizer und
Englischer Fabrik, von jeder Qualität
und Größe; Hausuhren von jeder Benennung,
von $1 bis zu $20;

Gold und plattirte Juwelry von jeder Sorte. silberne und plattirte Löffel goldene silberne und stahlene Brillen für jedes Alter, und überhaupt Alles was in einem großen Juwelry-Etablissement in Neu-York oder Philadelphia gefunden wird. Um euch von der Richtigkeit dieser Behauptung zu überzeugen, kommt, sehet und prüfet für euch selbst. Ich habe auch eine schöne

Auswahl von Melodeons,

von G. A. Price und Co's. Fabrik, welches die besten sind die gemacht werden.

Uhren, Sackuhren und Juwelry werden reparirt, auf kurze Anzeige und billige Bedingungen, von den besten Arbeitern. Alle Arbeit warrantirt.

Dankbar für genossene Unterstützung hofft er auf die fernere Gewogenheit des Publikums.

Oktober 7, 1863. nq--

Privat-Verkauf.

Von sehr schätzbaren Grund-Eigenthum.

Der Unterzeichnete hat sich entschlossen, und zwar durch Privat-Handel, seine

Herrliche und schätzbare Bauerei,

zu verkaufen. Dieselbe ist gelegen in Ober-Saucona Taunschip, Lecha Caunty, und ist begränzt durch Länder von Samuel Geisinger, Jesse Marsteller, John Frank und Anderer; enthaltend 40 Acker mehr oder weniger; davon sind 5 Acker gutes Holzland und der Rest ist herrliches Bauland, unter guten Fensen in schickliche Felder getheilt, und ist in dem besten Cultur-Zustande. Die Verbesserung darauf sind

Zwei gute zweistöckige steinerne Wohnhäuser,

ein gutes Springhaus über einer ungewöhnlich starken Springe nahe den Wohnhäusern, eine gute Främ-Scheuer, zwei Welschkornhäuser, Schweineställe, ein anderer großer Främstall u. s. w.— Es befindet sich auch allerlei gutes Obst auf dem Lande.

Es ist dies überhaupt sehr werthvolles Eigenthum, indem die Nord-Pennsylvania Eisenbahn durch dasselbe läuft—und von den Wohnhäusern kann es nur etwa 500 Yärds bis an die Centre Valley Station sein, welches bekanntlich sehr vortheilhaft und bequem ist—und so ist es überhaupt so schätzbares Eigenthum als im Caunty liegt.—Mehr über dasselbe zu sagen hält man für überflüssig indem es Kauflustige doch erst in Augenschein nehmen ehe sie kaufen werden,

Das Nähere erfährt man durch den Eigenthümer der selbst darauf wohnt, und willig ist alles zu zeigen und überhaupt die gewünschte Auskunft zu geben—so wie die Kaufsbedingungen leicht zu machen.

☞Das Eigenthum kann auch in Stücken, wenn dies Kaufliebhaber wünschen sollten, gekauft werden.

Abraham M. Geisinger.

September 9, 1863. nq4m

Auditors-Anzeige.

In dem Waisengericht von Lecha Co.

In der Sache der Rechnung von Peter Sell, Administrator von der Hinterlassenschaft des verstorbenen William Sell, letzthin von Lecha Co.

August 7. 1863, auf Vorschlag des Hrn. Oliver, ernannte die Court A. H. Bigler, Esq. als Auditor um besagte Rechnung zu auditen und wenn nöthig überzusehen und Vertheilung dem Gesetz gemäs zu machen.

[L.S.] Aus den Urkunden.
Bezeugts :—B. Hausman, Clerk.

Der obenbenamte Auditor wird zum Endzweck seiner Ernennung zugegen sein in seiner Amtstube, in Allentaun, in der Ost-Hamilton Straße, am Donnerstag den 22. Oktober, um 10 Uhr Vormittags, wann und woselbst sich alle interessirte Personen einfinden können.

Henry A. Bigler, Auditor.

Oktober 7. nq3m

Auditors-Anzeige.

In der Sache der Gelder welche in die Waisen-Court von Lecha Caunty bezahlt wurden, von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Henry Sell, letzthin von besagtem Caunty.

August 7, 1863, auf Vorschlag von J. H. Oliver, Esq., ernannte die Court H. A. Bigler, Esq. als Commissioner, um besagtes Geld zu vertheilen.

[L.S.] Aus den Urkunden.—Bezeugts
B. Hausman, Schr.

Der Commissioner im obigen Falle wird seinen Pflichten abwarten in seiner Office, in der Hamilton Straße, nahe dem American Hotel, in der Stadt Allentaun auf Donnerstag den 22. Oktober, um 11 Uhr Vormittags, wann und woselbst sich alle interessirten Personen einfinden können.

Henry A. Bigler.

Oktober 7. nq3m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Administratoren von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Franz is H. Weidner, letzthin von der Stadt Allentaun, Lecha Caunty, angestellt worden sind. Alle Diejenige daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden hierdurch aufgefordet innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen, — Und Solche die noch rechtmäßige Ansprüche zu machen haben, werden gleichfalls ersucht ihre Rechnungen innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzuhändigen, an

John Albright,
Emma M. M. Weidner, } Adm'ors.

October 7, 1863. nq6m

Schmalzöl.

Der beste Artikel um in Oel-Lampen zu brennen, und zum schmieren für alle Arten Leder und Maschinen. Es ist immer schmutzig nnd läßt keine Kruste zurück. Zu haben bei

J. B. Moser, Apotheker.

Fischgarn, Fischangeln,

Forellen-Angeln, (Gleis) und Fischschnüre zu haben bei

J. B. Moser, Apotheker.

Allentaun, April 15, 1863. nq—

Große Aufregung!

Große Aufregung!

an dem Stohr von Burdge und Jones, No. 93 Ost-Hamilton Straße, bezüglich auf die große Bargains, welche sie dem Publikum offiriren.

Große Bargains in Dreß-Güter, Tuch, Cäpes, Schawls, Kattune, u. s. w., u. s. w.

Figurirte und gewöhnliche Frensch Merinos, Figurirte und gewöhnliche wollene Delains, Solferina Plaids, Mousselin Delains, etc.

Alle Arten Trauer-Güter.

Als Sajhas, schwarze Frensch-Merinos, schwarze wollene Delains, schwarzer Ottomon Poplin, u. s. w.

Männer und Knaben-Güter.

Alle Arten Cassimere, Tuch, Sattinetts, Tweeds, Jeans, u. s. w. an ganz niederen Preisen.

Balmoral Skirts von allen Farben

Einheimische Güter von allen Arten

Prints zu 12½ Cents, werth 15 Cents,
Muslins, Flannels,
Checks, Mariners Stripe, etc.

Wohlfeile und frische Grozereien.

Bester Eß-Molasses zu 12½ Cts. per Quart, Zucker, Coffee, Spices, u. s. w.

Salz bei dem Sack und Buschel.

Queenswaaren an City-Preisen.

☞ Alle Arten Landesprodukten nehmen wir im Austausch für Waaren an.

Rufet an und besehet ihren Stock, ehe ihr sonstwo kaufet, indem sie mit großer Freude ihre Güter zeigen.

Unser Motto ist:

„Schnelle Verkäufe und kleine Profite."

Vergesset den Ort nicht, 3 Thüren unterhalb dem Allenhause.

Johial T. Burdge. Walter T. Jones.

Allentaun, Oktober 1, 1862. nqbv

Jetzt ist Eure Zeit!

Reuben Sieger,

Stuhlmacher in der Stadt Allentaun,

Bedient sich dieser Gelegenheit seinen Freunden, Gönnern und dem Publikum überhaupt die Anzeige zu machen, daß er das Stuhlmacher-Geschäft immer noch fortbetreibt und zwar in der West-Hamilton-Straße, dem alten Standplatze, und dem Postamt gerade gegenüber—allwo er zu allen Zeiten ein vollständiges Assortement

Aller Arten Stühle,

als Schaukelstühle von den kleinsten bis zu den größten, Cussion-Stühle, Canestz-Stühle, gewöhnliche Stühle, Settees, so wie alle Arten Kinder-Stühle auf Hand halten wird. — Sein gegenwärtiges Assortement ist ein sehr großes, — größer als je — und er kann für dessen Güte bürgen, da dasselbe unter seiner eigenen Aufsicht durch die besten Arbeiter aufgemacht worden ist—und die Preiße die er für seine Artikel fordert, werden alle billig gefunden werden.

Man rufe an und urtheile für sich selbst—und er hofft, durch billige Preiße, gute Bedienung und gute Waaren immerhin, mit seinem Antheil der Gunst des Publikums beehrt zu werden.

Reuben Sieger.

Allentaun, Feb. 18, 1863. nqbv

Nachricht an Bauern!

Wir sind bereit, wie gewöhnlich, wollene Güter für Bauern und Andere von ihrer eigenen Wolle, für Männer-, Knaben- und Frauen-Tracht zu fabriziren, bestehend aus

Cassimeren, Flanellen, Garn, etc., etc.

Unsere Waaren sind sämmtlich mit ganz neuen Maschinerien von den letzten und meist angenommenen Plänen verfertigt, und die reichsten und dauernsten Farben in sich faßend, sind dieselbe in jeder Hinsicht vorzüglicher als irgend anderer Güter die in diesem Theile des Landes verfertigt werden. Bauern finden stets bei uns ein großes Assortiment von Waaren, die zu ihrem Gebrauche bereitet sind, welche wir für Wolle in einiger Quantität und in irgend einer Jahrszeit austauschen werden, und immer den höchsten Preis für Wolle erlauben der im Markte erhalten werden kann. Wir kaufen beständig Wolle für Baargeld und Bauern und Wollerzeuger werden es stets zu ihrem Interesse finden, wenn sie ihre Wolle an unsere Mühlen bringen, ehe sie dieselbe sonstwo verkaufen.

Wir versichern erste Klasse Arbeit an billigen Preisen. Bedingungen Cash.

Ergebenst,
Lewis Doster's Söhne.

Bethlehem, Juni 10, 1863. nq4M

Die

6 Prozent Banden

der Vereinigten Staaten.

United States Five Twenty Bonds.

Diese Bänder sind ausgestellt auf Autorität einer Akte des Congresses der Vereinigten Staaten, passirt den 25sten Februar 1862. Sie werden deswegen Fünf-Zwanzig Bänder genannt, weil sie in zwanzig Jahren zahlbar sind, die Regierung sich aber das Recht vorbehält, dieselben nach Verlauf von fünf Jahren zu bezahlen, mit 6 Prozent Interessen, zahlbar am 1sten Mai und am 1sten November jeden Jahres. Jedem Bande sind die gehörigen Coupons angehängt, und man hat, wenn man seine Interessen ziehen will, blos die fälligen Coupons abzuschneiden und dieselben an irgend einem Bank-Hause oder Saving-Institute einzureichen, wo die Interessen ohne Abzug bezahlt werden.

☞Indem die Unterschriebenen als autorisirte Agenten der Regierung angestellt sind für den Verkauf dieser Bänder, so sind dieselben zu haben in dem Bank-Hause von W. H. Blumer und Co., sowie in der Dime Saving Bank in Allentaun. Weitere Auskunft ertheilen die Agenten.

Charles S. Busch,
William H. Blumer.

Allentaun, April 29. nqbv

Allentown Bank.

Allentown Bank, 20. Juni, 1863.

Nachricht ist hiermit gegeben, daß bei der Gesetzgebung von Pennsylvanien in deren nächster Sitzung um eine Vermehrung des Capitals der besagten Bank auf $200.000, zu dem durch den gegenwärtigen Charter autorisirten Betrage, und ebenso um eine Verlängerung des Charters besagter Bank auf 20 Jahre, vom Ablaufe des jetzigen Charters angerechnet, nachgesucht werden wird.

Im Auftrage des Direktoriums:
Chas. W. Cooper, Cassirer.

Juli 1. nq6M

Schmied-, Dampfkessel

und Reparatur-Werkstätte.

Die Unterschriebenen machen dem Publikum achtungsvoll bekannt daß sie in der Front Straße, nahe bei Schimpf's Hotel, in Allentaun, sich eingerichtet haben, um jede Art

Schmiede-Arbeit, Reparaturen an Dampfkessel, Dampfröhren Dampfmaschinen, u. s. w.,

zu verrichten Sie verfertigen auch neue Dampfkessel von allen Größen, eiserne Schornsteine und überhaupt alles was zum Dampfwesen gehört und sind immer bereit irgend eine Entfernung in's Land zu gehen, um Reparaturen ihres Fachs zu verrichten, auch Awning-, Railing-, Car- und Engine Arbeiten—alles auf kurze Anzeige und zu billigen Preisen.

Da sie viel Erfahrung in ihrem Geschäfte haben und gute Arbeit garantiren, bitten sie um die Unterstützung aller Derjenigen welche etwas aus ihrem Fache brauchen, seien es neue Arbeiten oder Reparaturen.

Cole und Heilman.

August 26, 1863. nq6M

Allentaun Akademie.

Das Spätjahrs-Termin hat seinen Anfang genommen am Montag den 31. August.

Zöglinge werden zu irgend einer Zeit angenommen und bezahlen nur von der Zeit da sie eintreten.

Primary per Viertel,	$4 00
Gewöhnliche Englische Zweige,	$5 00

Höhere, Lateinische und Griechische, jede 1 Thaler zusätzlich. Keine weitere Vergütung wird gefordert für mehr als zwei dieser Zweigen.

Extra.

Französische	$2 00
Musik,	10 00
Für den Gebrauch des Pianos für Uebung	2 00
Zeichnen.	2 00
Feuerung für den Winter,	75

Einige Zöglinge werden in der Familie des Prinzipals angenommen und zwar an $40 per Viertel für Boarding, Waschen und Unterricht in allen Zweigen, mit Ausnahme von Musik und Zeichnen.

Bezahlung strikt zum Voraus. Ein billiger Abzug für Abwesenheit, durch anhaltende Krankheit wird gestattet.

J. N. Gregory, Principal.

August 19, 1863. nqbv

Das wohlfeile

Kleider-Emporium,

In der Stadt Allentaun.

Breinig und Reeder,

Benachrichtigen das allgemeine Publikum daß sie ihr Geschäft als Kaufmanns-Schneider, an No. 11 Ost-Hamilton-Straße, in Allentaun, noch immer fortbetreiben, und zugleicher Zeit versichern sie daßelbe—wie dies auch bereits allerwärts bekannt ist—daß man da bei ihnen

Die besten und wohlfeilsten Kleider,

in einer Umgegend von wenigstens 50 Meilen kaufen kann. Es ist dies zwar viel gesagt, aber es hält sicher aus, indem es nichts als die reine Wahrheit ist. Sie haben gegenwärtig

Einen herrlichen Stock Kleider

für die Jahrszeit passend auf Hand, der auch sicher nicht an Schönheit übertroffen wird, bestehend aus

Allen Arten Röcken,
Alle Arten Westen,
Alle Arten Hosen,
Alle Arten Halstücher, etc.,

Und kurz Alles das in ihr Fach einschlägt, und diese Thatsache, zusammen genommen mit dem Obengesagten, setzt sie in den Stand alle Ansprechende nach Wunsch bedienen zu können. Rufet daher an ehe ihr sonstwo kaufet, wenn ihr Eueren Interessen getreu sein wollt. Vergesset den Ort nicht, derselbe ist No. 11 Ost-Hamilton-Straße, zwischen dem „Allen Haus" und Mosers Apotheke.

Sie sind dankbar für bereits genossene Kundschaft und bitten um eine Fortdauer der Gunst des Publikums, wofür sie auch stets und immerhin dankbar sein werden.

Breinig und Reeder.

Allentaun, Mai 6, 1863. nq13

Allentaun

Wollen-Mühle.

Dieses Etablissement ist ganz besonders eingerichtet, um für Bauern und Andere aus ihrer eigenen Wolle gute heimgemachte Stoffe zu verfertigen, und es werden hier nicht nur die gewöhnlichen Artikel, als

Tuch, Satinett, Halbleinen, Flanelle, Strumpfgarn rc.,

sondern auch

Wollene Bett-Blankets, bereits Tuch und blumige Bett-Teppiche

überzeugt, daß ihr dann kaufen werdet

Unterzeichneter wünscht auch zu bemerken, daß obgleich er nie in der Nachbarschaft von andern derartigen Etablissements Wolle einsammelte, und er auch nicht wünscht solche zu verkleinern, dadurch daß er gleich Andern prahlt, daß die in seiner Wollenmanufaktur gemachten Artikel alle andern in diesem Landestheil bei weitem übertreffen, sich dennoch die Kundschaft der Allentaun Wollenmühle, seit Unterzeichneter dieselbe inne hat, ganz enorm vermehrte, und zwar nicht nur aus der Nachbarschaft, sondern auch nicht wenig aus benachbartrn Caunties, so daß ausgedehnte Vergrößerungen und Vermehrung der Maschinerie jährlich nothwendig und vom Unterzeichneter angebracht wurden. Und indem er seinen Kunden hiermit verbindlichst dankt, wünscht er, sich ferner Allen, welche ihre Wolle nach der Allentaun Wollenmanufaktur bringen, dadurch nützlich zu machen, daß er ihnen aus ihrer Wolle gute und schöne Stoffe für Sonntags oder Schaffkleider verfertigt, und zwar zu billigen Preisen.—Mehrere gute heimgemachte Stoffe, sowie auch Blankets und Teppiche, werden zum Verkauf vorräthig gehalten, an der Allentaun Wollenmühle, südlich vom Markt-Viereck, an der kleinen Lecha wo der große Schornstein ist, bei

Henry Gabriel.

P. S.—Wolle wird stets gekauft und der gangbare Preis bezahlt. H. G.

Allentaun, Juni 24, 1863. nqbv

Strümpfgarn, Strickgarn und Carpet-Garn,

Roth, Grün, Gelb u. s. w., für Streifen in Lumpen-Carpet, wird auf Bestellung aus roher Wolle fabricirt und ist im Großen und Kleinen billig zu verkaufen an der Allentauner Wollenmanufaktur bei

H. Gabriel.

Teppiche, Decken, Flannell, Halbleine, u. s. w.

Wird aus roher Wolle billig verfertiget an der Allentauner Wollenmanufaktur, und für gute Arbeit bürgt

H. Gabriel.

Ein neuer

Grozerein-Stohr,

in der Stadt Allentaun.

Wenner und Stettler

Ergreifen diese Gelegenheit, ihren Freunden und dem allgemeinen Publikum die Anzeige zu machen, daß sie soeben von einer Einkaufs-Reise von Philadelphia und Neuyork zurück gekehrt sind, und daß sie nun — was dieser Stadt von jeher mangelte und sosehnlichst gewünscht worden ist—

Einen neuen Grozereien Stohr

am nord-östlichen Ecke der Hamilton und 8ten Straße, Hagenbuch's Gasthause gegenüber eröffnet haben, allwo sie nun bereit sind, allen Ansprechenden in ihrem Fache zu dienen, und auch alle Ansprechende, hinsichtlich ihrer billigen Preiße und ganz neuen Waaren vollkommen zu befriedigen.

Ihr Stock Grozereien

Ist wirklich ein herrlicher und begreift in sich alle Arten vom besten Zucker, alle Arten vom besten Molaßes, geröstete und andern Rio und Java Kaffee, geröstetes Korn, alle Arten Thee, Honig, Chocolade, Sup-Soda, Sal-Soda, Soda-Asche, Käse, gedörrte Aepfel, Pfirsiche, Bohnen, Erbsen und Koch-Welschkorn, Schinkenfleisch, trockenes Rindfleisch, Rosinen, Lemons, Orangen, jede Art Gewürze, Oele, u. s. w.

Ferner. — Jede Art Salz, als Liverpool gemahlnes Salz, beim Sack und Buschel, feines Aschton Salz, beim Sack oder Buschel, so wie feines Dairy Salz beim Sack.

Fische! Fische! Fische!

Ihre Auswahl Fische ist eine sehr gute, bestehend aus Mackreln No. 1, 2, und 3, beim ganzen, halben und viertel Bärrel, so wie Haddocs beim Bärrel und Codfisch beim Pfund.

Queens-Waaren.

Eine erste Güte Auswahl Queenswaaren gehört ebenfalls zu ihrem Stock, so wie auch

Züber, Markt- und andere Körbe, Besen, Schuhbürsten und Schuhwichse.

und kurz alle und jede Artikel für welche in einem wohlgefüllten Grozereien-Stohr nachgefragt wird, und welche unmöglich alle hier benamt werden können.

Landes-Produkten.

Alle Arten Landesprodukten werden im Austausch für Waaren angenommen — und für guter Butter und Eier wird immer der höchste Marktpreis in Bargeld bezahlt.

Sie werden ihren Stock zu jeder Zeit vollständig halten, und so werden ihre Preiße immer ganz nieder sein, so nieder als irgend sonstwo in dieser Stadt, und in Wahrheit—ohne Prahlerei—etwas niederer, und daher wird man es zu seinem Vortheil finden, wenn man bei ihnen vorspricht, ehe man sonstwo kauft.

Für bereits genossene Kundschaft sind sie herzlich dankbar, und werden sich stets durch gute Behandlung und billige Preiße bestreben, allen Ansprechenden gerade nach Wunsch zu dienen—und sie bitten daher um geneigten Zuspruch.

Peter S. Wenner. Frank. Stettler.

Allentaun, März 18, 1863. nq13

Krieg oder kein Krieg!

Herman Schuon

Macht einem verehrlichen Publikum die Anzeige, daß er die von der Gesellschaft betriebene Geschäfte, nun auf seine alleinige Rechnung fortsetzt, an dem alten Standplatze, dem „Jordan Haus," Ecke der Hamilton und zweiten Straße, [illegible] det die Bürger höflichst ein bei ihm vorzusprechen und seinen großen Vorrath Waaren zu besehen, besonders da nirgends in Allentaun billiger verkauft wird, und er im Staude ist, Haushälter mit jedem Artikel zu versehen, der in sein Fach gehört.

Die Grozeries,

die er gegenwärtig auf Hand hat sind von der feinsten Sorte und besten Qualität—bestehend aus

Zucker, Kaffee, Thee,
Molasses, Gewürze,
u. s. w.

Provisionen von allen Arten.

Getrocknete Früchte von allen Sorten.

Glas China und Crockery Waaren.

so wie ein verschiedenartiges Assortement von

Hartwaaren, Fäncygüter, Notions, u. s. w.

Eine Ansicht meiner Waaren ist achtungsvoll verlangt—denn ich verkaufe nur gute Artikel an ordentlichen Preißen, Krieg oder kein Krieg.

Landes-Produkten

werden an den hochsten Marktpreisen im Austausch für Güter angenommen, — und es werden einige Hundert Buschel Aepfel und Grundbeeren verlangt, so wie ebenfalls eine Quantität Butter, Eier, Schinken, u. s. w.

Stoppt bei mir!

Die Hotel-Geschäfte.

Da er das Jordan Haus, in Verbindung mit dem Stohr, und zwar im nämlichen Gebäude bewohnt, so gibt er gleichfalls Nachricht, daß er auch dieses Geschäft betreibt, und ladet das reisende Publikum ein, ihn mit einem Besuch zu beehren. Sein Tisch wird allezeit Alles gewünschte enthalten, das in der Jahrszeit zu bekommen ist. Sein Bar wird stets die besten Getränke in sich fassen, und die Ställe sollen keinen in der Stadt nachstehen.

Herman Schuon.

Februar 11, 1863. nqbv

Fogelsville Postamt.

Folgende Briefe sind am 1sten October auf dem Fogelsville, Lecha Caunty, Postamt liegen geblieben:

Daniel Urffer, Franklin Diehl, Harrison Bortz und Thomas Hover.

Jos. Miller, P. M.

October 7. *3m

Ein unübertreffliches Wurmmittel, besonders für Kinder gut einzunehmen, zu haben bei

J. B. Moser, Apotheker.

Allentaun, März 18, 1863.

Hurrah! Hurrah!

Die Aufregung als ärger!

Gute Neuigkeiten!

Sie sind gekommen die neuen Güter von Philadelphia und New-York.

Großes Gedränge bei

Reninger und Scheimer

No. 5 West-Hamilton Straße, in Allentaun.

Sind soeben von Neu-York und Philadelphia zurück gekommen mit einem schönen ausgesuchten Assortement von Kaufmannswaaren, welche sie

wohlfeil für Baargeld

oder Landesproducte verkaufen.

Nun offen und wird wohlfeiler angeboten denn irgend sonst Jemand in der Union verkaufen kann:

Für Mannsleute.

Tücher, Baumwoll-Stoffe,
Cassimeres, Chambra,
Satinetts,
Kentucky Jeans,
Sattins, Marseilles, und
andere Vestings,
Unterhemden,
Unterhosen, u. s. w.

Komm Einer, kommt Alle

an den berühmten Store. Kommt und prüfet unsere Waaren, und wir sind überzeugt daß ihr kaufen werdet.

Lädies Dreß Department unübertrefflich.

Eine große Auswahl schwarzer und Fäncy Seide, an den alten Preisen.

Monzambigues, Challi Lawns, Beregis, Frühling Delaines, Grape de Spang, Schepherds Plaids, Schwarz Wall Delains, Alpacas, Bombazines, Debeges und Chintzes, Cattun 12½ C. u. aufwarts, Plaid Poplins, Gräpe de Chines u. s. w.

Flannele von allen Farben, Säck und Hemden Flannele.
Gebleichte, ungebleichte und farbige Canton Flannele.
Französische und einheimische Ginghams.
Tickings und Cheks.
Gebleichte und ungebleichte Leintuch-Mousline.
Hemden und Ueberzug-Mousline.
Cambric Mousline und Drills.
Strümpfe und Handschuhe.
Halsbinden, Collars und Busen.
Umbrellen—Seide, Gingham und Mouslin.

Balmoral-Skirts,

von verschiedenen Größen und Preisen.

Skeleton Hoop-Skirts,

von allen Sorten.

Frühling-Cloaks.

Frühling- und Sommer-Cäpes, Mantillas von Tuch und Seide, unübertrefflich in Styl, Qualität und Preisen, nördlich von Mason und Dixon's Linie.

Frühlings-Schawls

in großer Auswahl.

Carpets und Oeltuch.

Ein volles Assortement aller Sorten Carpets, als Brussels, Drei-Ply, Ingrain, Lumpen- und Treppen-Carpets.

Oeltuch von allen Preisen und Qualitäten.—Tisch Oeltücher.

Queenswaaren. Ein großes Assortement Queens-Waaren, von jeder Benennung.

Grozeries. Gerösteter Rio und Java Kaffee, geröstes Korn, Zucker, Thee, Molasses, Honig, Chocolate, Sup-Soda Sal-Soda und Soda-Asch. Jede Sorte Gewürze, Oele, und alle Arten Früchte.

Salz. Liverpool gemahlenes Salz, beim Sack und Buschel, Aschton feines Salz bei dem Sack und Buschel. Feines Dairy Salz bei dem Sack.

Fisch. Makarele No 1, 2 und 3 beim ganzen, halben und viertel Bärrels; Haddoc beim Barrel und Codfisch beim Pfund.

Alle Arten Landes-Produkten werden im Austausch für Waaren angenommen. Gold, Silber und Grün-Bäcks werden niemals verweigert.

Unser ganze Stock von Kaufmannswaaren besteht aus Artikeln zu vielfach anzuführen. Es ist für uns unmöglich zu thun wie einige unserer Nachbarn thun, viel Zeit verwenden am Advertisements arrangiren und Abänderungen zu machen. Zeit ist Geld bei uns. Wir glauben strikt daran, die Güter vorerst in den Stohr zu thun für Examination.

Erinnert Euch an den wohlbekannten und populären Stohr von Reninger und Scheimer, nächste Thüre zum Adler Hotel, Allentown, Pa.

Reninger und Scheimer.

Mai 6, 1863. nqbv

Späteste Neuigkeit!

Heil Columbia!

Kleider machen Leute!

Ja die Kleider machen Leute
Dieses Sprüchwort geht noch an,
Und die Kleider find'st du heute
Bei dem Metzger und Osman

Willst du deines Liebchens Hütte
Gern gesehen sein, junger Mann,
Ei dann wende nur die Schritte
Erst zum Metzger und Osman.

Tritt hinein in ihren Laden,
Schau dir ihre Waaren an!
Gelt man ist hier wohl berathen,
Bei dem Metzger und Osman.

Humbug wollen sie nicht spielen,
Und Betrug nicht wenden an,
Fair mit Jederman zu dealen
Streben Metzger und Osman.

Die wohlfeilen Schneidermeister,

Metzger und Osman,

Machen dem Publikum die Anzeige, daß sie ihren wohlfeilen Kleiderstohr fortsetzen an No. 33, Ost-Hamilton Straße, Allentaun, gerade neben dem Republikaner-Buchstohr, wo sie von Tag zu Tag neue Waaren auspacken und bereit sind dem Publikum auf die allerbeste Weise zu dienen. Ihr Vorrath von

Kleiderstoffen

kann nicht übertroffen werden und besteht aus allen Arten die man für Röcke, Hosen, Wester und andern Dingen braucht. — Sie werden daraus verarbeiten und beständig auf Hand halten alle Arten

Fertige Kleider,

dauerhaft aus dem besten Material gemacht, auch Hemde, Collars, Taschentücher u. s. w. und alles wird möglichst wohlfeil verkauft.

Kunden-Arbeit

wird schnell, gut und billig verrichtet, und da nur gute Arbeiter gehalten werden, kann man sich auch auf gute und passende Arbeit verlassen. Durch gute Bedienung hoffen sie Jedermann befriedigen zu können. Rufet an!

Nathan Metzger, Tilghman Osman.

Allentown, September 9, 1863. nq13

Gute Nachricht!

Der wohlfeile Hutstohr!

Samuel B. Anewalt

Bedient sich dieser Gelegenheit seinen Freunden und dem Publikum überhaupt anzuzeigen, daß er sein Hut-Geschäft noch immer an seinem alten Standplatze, nämlich No. 25 Nord-Hamilton-Straße, Allentaun, fortbetreibt, allwo er jetzt das schönste und wohlfeilste

Assortement von Hüten und Kappen,

passend für die Jahrszeit, das noch je in Allentaun anzutreffen war, auf Hand hat. Ja, hier kann man beständig die modigsten Hüten und Kappen an den rechten Preisen kaufen.

Stroh-Güter.

Er hat gleichfalls gegenwärtig die schönste, beste und wohlfeilste Auswahl allerlei Strohgüter auf Hand, die irgendwo außerhalb den Seestädten anzutreffen ist. Ja seine Auswahl wird sicher nirgendswo übertroffen.

Für bereits genossene Kundschaft ist er herzlich dankbar, und er wird sich stets bestreben durch gute Waaren und billige Preise, dieselbe immer noch mehr zu erweitern.

S. B. Anewalt.

Allentaun, April 29, 1863. nq13

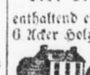
Schätzbares Eigenthum

Durch Privat-Handel, an weniger als an Kosten, zu verkaufen.

*Der Unterzeichnete gedenkt nach Westen zu ziehen und bietet deshalb sein werthvolles Eigenthum, in den angenehmen Städtchen Ziensville, Lecha Caunty, Pennsylvanien, durch Privat-Handel zum Verkauf an.

No. 1.—Eine gewisse Lotte Grund,

enthaltend etwa 15 Acker vom besten Bauland, sowie 6 Acker Holzland.—Darauf ist errichtet



ein dreistöckigtes vornehm gebautes backsteinernes Wohnhaus,

mit Küche und Schap im Bäsement, nebst nahe gelegenen Wasch- und Backhaus, sowie andern Bequemlichkeiten—und so gehört auch eine große backsteinerne Scheuer dazu. Es ist dies eine der angenehmsten Wohnungen im Caunty.

No. 2.—Eine andere Lotte Grund,

Worauf gleichfalls ein doppeltes dreistöckigtes Wohnhaus, Sattler-Schap, Stall, sowie andere Bequemlichkeiten errichtet sind.

No. 3.—Eine gewisse Lotte Grund.

Darauf ist errichtet ein doppeltes zweistöckigtes, zum Theil aus Steinen und zum Theil aus Backsteinen erbautes, Wohn- und Geschäfts-Haus, sowie Stallung, Kutschenhaus, u. s. w.

No. 4.—Eine andere Lotte Grund,

Darauf ist errichtet ein dreistöckigtes Wohnhaus, mit zwei dazu gehörenden Schaps, früher als Kutschenmacherei gebraucht, mit Stallung, u. s. w.—Da Ziensville als Geschäftsplatz für Handwerksleute und Andere von keinem Landort übertroffen wird, so ist obiges Eigenthum wegen seinen vortreflichen Vortheilen— besonders für Solche die ihr Geld sicher anwenden wollen—die erste Aufmerksamkeit werth.

No. 5.—Eine gewisse Lotte Grund,

Darauf ist errichtet ein noch beinahe neues dreistöckigtes backsteinernes Wohnhaus, und zwar an die fünfte Straße, der Stadt Allentaun, gränzend. Die nähere Auskunft in Bezug auf dieses Eigenthum den Kauflustigen zu geben, dies haben die Herren Stähler und Lawall eingewilligt zu thun.

Ferner—Wünscht der Unterzeichnete vor dem 1sten nächsten Januar, unter andern noch folgentes Vermögen zu verkaufen, nämlich: 14 Antheile in verschiedenen Turnpeik Gesellschaften; 40 Antheile (ungefähr der 4te Theil) von der bekannten Schuberts, Fäktory, Sägmühle, u. s. w.; ein Antheil in der Neschamni-Mineral-Compagnie, welches wegen der neulich gemachten Blei-Aushebung und wegen ihrem großen Landstrich (107 Acker) ein vornehmer Stock zu werden verspricht; sowie noch sonstigen Stock und vermischtes Vermögen, zu weitläufig hier zu melden — woron von dem Unterzeichneten Auskunft, sowie gute und ungehinderte Rechte und baldiger Besitz gegeben werden können. Rufet daher an—es wird Niemand es bereuen—und erfahret die Bedingungen bei

C. W. Wieand.

September 16, 1863. nq3m

John L. Breinig. Hiram M. Leh.

Zweite Auflage.

Eine andere große Ankunft von

Neuen Frühlings-Waaren,

an der Löwen Halle.

Geht und sehet!

Geht und sehet,
Geht und sehet,
Geht und sehet,
Prüfet, Prüfet,
Prüfet, Prüfet,
Prüfet, Prüfet,
Das ausgedehnte Assortement
Das ausgedehnte Assortement
Das ausgedehnte Assortement
Frühlings-Waaren,
Frühlings-Waaren,
Frühlings-Waaren,
Am Ein-Preis Kleiderstore,
Am Ein-Preis Kleiderstore,
Am Ein-Preis Kleiderstore,
An der Löwen Halle,
An der Löwen Halle,
An der Löwen Halle,
No. 20 Ost-Hamilton Straße,
No. 20 Ost-Hamilton Straße,
No. 20 Ost-Hamilton Straße,
Allentown, Pa.
Allentown, Pa.
Allentown, Pa.

Beständig auf Hand

eine große Auswahl **Fertiger Kleider** zu Preisen wie sie die Zeiten passen. Rufet an und prüfet, ehe ihr sonstwo kauft.

Breinig und Leh.

☞Sie sind auch Agenten für Weed's Patent Nähmaschinen.

März 11, 1863. nq13

Gyps! Gyps! Gyps!

Eine große Quantität gemahlner Gyps ist gegenwärtig auf Hand, und wird stets auf Hand gehalten, und zu den billigsten Preisen verkauft, an der Mühle von

Grim und Weaver.

Allentaun, April 15, 1863. nqbv

Soda-Asche, Potasche und Wasch-Soda, wie auch fertige Lauge zum Seifekochen, zu haben bei

J. B. Moser, Apotheker.

Troxell, Smith und Co

Das ist eine neue Firma,

Nindem die Firma Troxell und Smith Hrn. Charles Keck als Partner aufgenommen hat um das

Kaufmanns-Schneider-Geschäft

zu betreiben. Sie haben sich in der Hamilton Straße, etliche Thüren oberhalb der Sechsten, einen schönen, großen neuen Store eingerichtet, welcher expreß für diesen Zweck gebaut wurde, und da haben sie einen allgemeinen

Stock Herbst-Waaren

für ihre Kunden eingelegt, und sie verkaufen dieselben so wohlfeil, wenn nicht wohlfeiler, wie irgend ein Haus in Allentaun. Wer einen schönen und guten

Rock, Hosen, Weste, Unterhosen, Hemden, Strümpfe, Halstücher, Hosenträger, Handschuhe, Spazierstöcke, Umbrellen rc.

haben will, sollte durchaus nicht vergessen an diesem Kleiderstore anzurufen, ehe er sonstwo kauft

Fertige Kleider

haben wir einen großen Vorrath auf Hand, von jeder Art, die gebraucht werden, besonders gute starke für Schaffleute.

Kleider auf Bestellung

werden mit der größten Sorgfalt verfertigt und ein guter „Fit" garantirt, oder kein Verkauf.—Rufet an und sehet und prüfet für euch selbst.—Wir sind alle praktische Schneider von vieljähriger Erfahrung, und da können wir euch bedienen zu eurem Vortheil.

Aaron Troxell, Peter Smith,
Charles Keck.

Allentaun, Sept. 9, 1863. nq

Office von Jay Cooke,

Subscription Agent,

Bei Jay Cooke und Co., Banquiers, No. 1[illegible] süd 3te Straße, Philadelphia.

Der Unterzeichnete wurde vom Schatzsekre[illegible] angestellt, als Subscription-Agent, und ist be[illegible] sogleich die

Neuen zwanzig Jahren 6 proz. Bond[illegible] von den Vereinig. Staaten auszustellen, gena[illegible] „Fünf-Zwanziger," einlösbar nach Belieben [illegible] Regierung, nach Verlauf von 5 Jahren, aut[illegible] risirt durch eine Akte des Congresses, genehm[illegible] Februar 25, 1862.

Die Coupon Bondon werden ausgegeben [illegible] $50, $100, $500 und $1000.

Die Register Bonden in Summen von [illegible] $100, $500, $1000 und $5000.

Die jährliche Interessen der 6 Proz. begi[illegible] am Tage des Ankaufs und sind zahlbar in G[illegible] halbjährlich, und bringen also nach den jet[illegible] Gold-Prämien, acht Prozent jährlich. [illegible]

Bauern, Kaufleute, Mechanics, Capital[illegible] und alle die Geld zu verleihen haben, sollten [illegible] sen und bedenken, daß diese Bonden in Wirk[illegible] keit als erstes Mortgage auf alle Eisenba[illegible] Canälen, Bankstocks und Sicherheiten haftet[illegible] auch auf die ungeheuern Produkten von aller[illegible] brikwesen, etc. im Lande. Und daß hinreic[illegible] Vorkehrungen getroffen sind für die Bezahlun[illegible] Interessen und Hauptsumme, durch Custom[illegible] Accise-Stämps und einheimischer Revenuen[illegible] chen diese Bonden die

Besten, meist vortheilhaftesten und [illegible] populärsten Investments im Mar[illegible]

Subscriptionen werden an par in legal [illegible] der-Noten, oder Noten und Checks von B[illegible] die in Philadelphia par sind, angenommen. [illegible] terschreiber durch die Post werden prompte [illegible] nung erhalten, und jede Auskunft und Exp[illegible] tionen gegeben, wenn man in dieser Office [illegible] spricht.

Ein hinlänglicher Vorrath von Bonden [illegible] an Hand gehalten für sofortige Ueberlieferu[illegible]

Jay Cooke, Subscription-Ag[illegible]

November 12, 1862.

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichn[illegible] Administratrix von der Hinterlassenschaft d[illegible] storbenen William J. Ettinger, [illegible] von der Stadt Allentaun, Lecha Caunty, a[illegible] worden ist. Alle Diejenigen daher, welch[illegible] an besagte Hinterlassenschaft schulden, sind[illegible] aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzuruf[illegible] abzubezahlen, — Und Solche die noch recht[illegible] Ansprüche an dieselbe zu machen haben, sind[illegible] falls ersucht solche innerhalb der nämlich[illegible] wohlbestätigt einzuhändigen an

Rebecca S. Ettinger, Adm't[illegible]

September 23, 1863.

Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß der Unter[illegible] als Agent für die Executoren des letzten [illegible] und Testaments der verstorbenen Lea W[illegible] letzthin von Niedermacungie Taunschip, Lech[illegible] ty, angestellt worden ist. Alle diejenige[illegible] sonen daher, die noch an besagte Hinterlas[illegible] schulden, sind hiermit aufgefordert innerha[illegible] Wochen anzurufen und abzubezahlen,—u[illegible] che, die noch rechtmäßige Anforderunger[illegible] mögen, sind ebenfalls ersucht solche inner[illegible] besagten Zeit wohlbestätigt einzuhändigen[illegible]

John Schiffer[illegible]
Millers[illegible]

September, 23.

Nachricht an Asseßo[illegible]

Die Asseßors der verschiedenen Borou[illegible] Taunschips von Lecha Caunty sind ersucht[illegible] zufinden in der Commissioner's Office, [illegible] Stadt Allentaun, am Montag, den 2te[illegible] ber nächstens, um die Asseßment-Bücher [illegible] struktionen in Empfang zu nehmen, dami[illegible] ge Vorbereitungen für die allgemeine Ei[illegible] gemacht werden, welche während dem ko[illegible] Jahr gemacht werden soll.

George Neumeyer,
Daniel Bittner,
Willoughby Gabel, } C[illegible]

Commissioners Office, Allentaun. Oct. [illegible]

Schätzbares liegendes Eigenth[illegible]

Durch Privat Handel

Zu verkauf

Drei schätzbare, so gut [illegible] zweistöckigte backsteinern Woh[illegible] zwei davon in der Union S[illegible] das andere in der Hamilton Straße [illegible] sammt dem Zugehör sind ganz billig zu [illegible] Das Nähere erfährt man bei dem Eigen[illegible] Allentaun.

Jacob [illegible]

Allentaun, Juli 29. 1863.

Ein allgemeines Assortemen[illegible]

Eisen-Waaren.

als: Messer, Gabeln, Löffel, Kaffeem[illegible] geleisen, Bohrer, Sägen, Beile, Hobe[illegible] feln, Spaten, Rechen, Schüttelgabeln, [illegible] viele andere Artikel welche man am beste[illegible] len kann wenn man anruft bei

J. B. Moser, Apo[illegible]